



Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele
des Wohlgeachteten

Chrysand Veider,
welcher am 6. April 1833 in Hopfgarten,
Defereggen, geboren, und ebendort als Jung-
gesell beim Mentler am 17. Juli 1887 ganz
unerwartet gestorben ist.

Er ruhe im Frieden!

Wahrlich, so wahr der Herr lebt und
du lebst, nur ein Schritt ist zwischen mir
und dem Tode! (1. Kdn. 20, 3.)

Darum wachet; denn ihr wisset weder
den Tag noch die Stunde des Todes.
Math. 25. 13.

Gott der Herr läßt uns die Stunde des
Todes nicht wissen, damit wir jederzeit da-
rauf gefaßt sind. S. Gregor.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

Druck von H. K. Bach in Innsbruck.

Chrysand Veider

*06.04.1833 †17.07.1887



Zur frommen Erinnerung im Gebete
für

Josef Schneider,
Besitzer am Mentler und Organist in Hopfgarten,
welcher, am 9. November 1844 ge-
boren, nach kurzem Krankenlager, ver-
sehen mit den hl. Sterbsakramenten,
am 3. März 1901 gottergeben im
Herrn entschlief.

R. I. P.

Ruhe sanft und bläse auf die Deinen,
Denen du so theuer warst, herab;
Mutter und die Kinder weinen,
früh Dahingeschiedener, an deinem Grab.
Doch kein Glück ist ja hienieden,
Alles ist nur eiter Tand.
Schlamm're, Vater, sanft in Frieden
Dort im bessern Vaterland!

✱

Bilder und Druck der Preisvereinsdruckerei, Brünn.

Josef Schneider

*09.11.1844 †03.03.1901



Christliche Erinnerung im Gebete
an die wohlgeachtete Frau

Elisabeth Wtw. Schneider
von Hopfgarten in Defereggen,
welche am 1. Dezember 1820 in ihrem
56. Lebensjahre infolge eines Unglücks-
falles in ein besseres Jenseits abberufen
wurde.

Sie ruhe im Frieden!

An Liebe reich ein Mutterherz
Hat aufgehört zu schlagen,
Wie ist es schwer, den herben Schmerz
Der Trennung zu ertragen;
Doch wird ihr Geist, so rein und mild,
Uns segnend hier umweh'n;
Und tief im Herzen lebt ihr Bild,
Bis wir uns wiederseh'n.

Gebet und Arbeit war dein Tun,
Von oben kam die Stärke,
Dort in der Heimat ist gut ruh'n,
Die Folgen deiner Werke.

Bilder und Druck von J. G. Mähl in Wien.

Elisabeth Blaßnig (Oberhanser)

*14.08.1865 †01.12.1920



Christliche Erinnerung im Gebete
an Herrn

Andreas Schneider
Schuhmachermeister
geboren am 18. Juli 1896 in Hopfgarten
i. Def., der am 20. März 1941 unerwartet
schnell in die ewige Heimat abberufen wurde.

Er ruhe im Frieden!

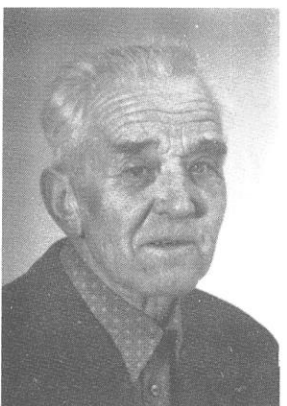
Ruhe sanft, so rauchst die Weide
Deinem Grabeshügel zu,
Ruhe aus von allem Leide
An dem Orte ew'ger Ruh'.
Sei mit uns auf allen Wegen,
Bis auch wir am Grabesrand;
Sende nieder deinen Segen,
Deinen Gruß vom Heimatland.
„Selig die Toten, die im Herrn gestorben
sind; von nun an ruhen sie aus von ihren
Mühen, denn ihre Werke folgen ihnen nach“.
(Offbg. 14. 13.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Bilder und Druck: Mähl, Linz.

Andreas Schneider

*18.07.1896 †20.03.1941



Ohne Sterben kein Auferstehn,
ohne Trennen kein Wiedersehn.

Josef Schneider

*08.02.1900 †28.01.1978



Gedenket im Gebete
unseres lieben Vaters und Opas, Herrn

JOSEF SCHNEIDER
welcher nach längerem Leiden, versehen
mit den hl. Sterbesakramenten, am 28. 1.
1978 in seinem 78. Lebensjahre selig im
Herrn verschied.

Ruhe in Gottes Frieden!

Ach, Vater, bist von uns geschieden,
Betrüert von deinen Lieben hienieden,
Gottesvater Güte vergelte alles dir,
Was du uns warst auf Erden hier.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf Dich!



Christliche Erinnerung im Gebete
an die Seele meiner unvergesslichen, teuren
Gattin, Mutter und Großmutter, Frau

Petronilla Schneider
am Mentler

welche nach langem, schweren Leiden,
versehen mit den hl. Sterbesakramenten
am 4. Juli 1971 in ihrem 62. Lebensjahre
selig im Herrn verschied.

Sie ruhe im Frieden!

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt die Erd' die letzte Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Schmerzlich ist für uns Dein Scheiden,
viel zu früh uns noch Dein Tod,
doch bist Du befreit vom Leiden,
befreit von jeder Erdennot.

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass)

Petronilla Ortner (Wölfler)

*25.10.1909 †04.07.1971



Nach langem Wandern durch das Leben
hat dir Gott die Ruh' gegeben.

Foto: Dina Mariner, Lienz - Druck: Mahl, Lienz



Gedenket im Gebete
an Frau

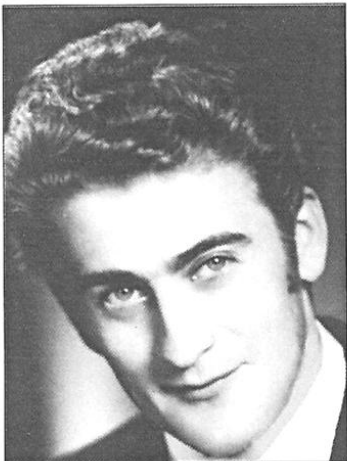
**Marianne
Zathammer**

welche, geboren am 4. November 1893,
nach langem, schwerem, mit großer Ge-
duld ertragenem Leiden, versehen mit
den heiligen Sterbesakramenten, am 4.
Mai 1988, in ihrem 95. Lebensjahr selig
im Herrn verschied.

Sie ruhe in Gottes Frieden!

Ein selt'nes Alter wurde dir beschieden,
ein schönes Los fiel deinem Leben zu.
Ein müder Pilger, bist du nun geschieden
zu einer sanften, einer sel'gen Ruh'.
Freu dich der durchlebten Jahre,
die du hast dem Herrn durchwacht.
Froh kannst du im Silberhaare
sprechen: »Herr, es ist vollbracht!«

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Gekämpft - gehofft - verloren

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
und deinem Leiden hilflos zuzusehen.*



In liebem Gedenken

*an
Herrn*

Anton Schnell
vulgo Mentler

*geb. am 26. Oktober 1947
gest. am 14. Dezember 2004*

Er ruhe in Gottes Frieden.

Marianne Schneider, verehel. Zathammer
*04.11.1893 †04.05.1988

Anton Schnell (Kals a. Gr.)
*26.10.1947 †14.12.2004